

FLAG



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen, und es erscheint uns wichtig einen kurzen Rückblick zu halten.

Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahr 2010 waren insbesondere der Aufbau und die schrittweise Verbesserung unserer ersten Lärmmessstation – den „Egelsbacher Himmelsohren“ -, die Gespräche mit den lokalen politischen Parteien und die intensive Beobachtung und Wertung aller Vorgänge rund um den Flugplatz. Während die HFG vor uns und der Öffentlichkeit völlig abgetaucht ist und unsere schriftliche Anfrage ignoriert, gewinnen die Gespräche mit den Egelsbacher Parteien im Vorfeld der Kommunalwahlen im März 2011 deutlich an Bedeutung. Wir haben alle aus den Erfahrungen des letzten Jahres gelernt, und es ist schön zu erleben, wie sich Bürger und Parteien zum Thema Flugplatz wieder aufeinander zu bewegen.

Gelernt haben außerdem wir im Vorstand der FLAG-E bei unserer letzten Mitgliederversammlung, dass unsere Mitglieder eine stärkere und direktere Beteiligung an den Angelegenheiten des Vereins fordern. Darin spiegelt sich das Selbstverständnis der FLAG-E als aktive Bürgerinitiative wider, die in der Vergangenheit nur deswegen so erfolgreich war, weil sie immer auf ihre engagierten und selbstbewussten Mitglieder setzen konnte. Daraus müssen sich zukünftig auch stärkere Mitbestimmungsrechte nach innen ableiten. Der Vorstand hat deshalb zeitnah beschlossen eine Satzungsänderung und eine Geschäftsordnung vorzubereiten, die die Antrags- und Beschlussrechte der Mitglieder gegenüber der derzeit gültigen Gründungssatzung deutlich erweitern wird. Die Entwürfe werden anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung im ersten Halbjahr 2011 den Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt.

Aber auch die Entscheidung bezüglich einer weiteren Lärmmessstation wird auf Wunsch der Mitglieder in einer Arbeitsgruppe von betroffenen Bürgern direkt und für jeden transparent vorbereitet. Parallel arbeiten wir in einer internen Fachgruppe und direkt mit den Spezialisten des DFLD (Deutscher Fluglärm Dienst e. V.) weiter an der Verbesserung unserer ersten Messstelle in der Leipziger Straße. Wir freuen uns zudem, dass wir unseren Freunden der Bürgerinitiative Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V. bei der Einrichtung der „Erzhäuser Himmelsohren“ behilflich sein konnten. Die erste Anlage wird demnächst in Betrieb genommen und ergänzt unser Projekt.

Wir danken allen Mitgliedern für Ihre Unterstützung unserer Arbeit. Viele opfern dabei sehr viel Freizeit und tragen damit wesentlich dazu bei, den Verein nach innen aber auch nach außen zu stärken und seine Aufgabenstellung nachhaltig zu erfüllen. Diese gemeinsame Stärke ist wichtig!

Wir wünschen allen Mitgliedern ein friedliches aber besonders auch ruhiges Weihnachtsfest und freuen uns auf ein positiv bewegtes Neues Jahr.

Vorstand und Beirat der Flug-Lärm-Abwehr-Gemeinschaft-Egelsbach e. V.

Dezember 2010